

# Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Hinweise

*Drogen – Helfer oder Verführer?* SFA, Schweiz. Fachstelle für Alkoholprobleme und Dokumentationsstelle über die Drogenabhängigkeit, Lausanne.

*Drogenabhängig – Resignation oder Herausforderung?* Das Beispiel Nieschberg / Sonnhalde der Stiftung Best Hope. Von Max Hirt. Gott-helf-Verlag, Zürich.

*Kindsmisshandlung.* Pro Juventute Nr. 7, 8, 9/80. Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich.

*Das misshandelte Kind und seine Familie.* Diplomarbeit an der ostschweizerischen Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen.

*Scheidungskinder und ihre Probleme* in «und Kinder» Meierhofer-Institut, Zürich, November 1980. Siehe auch Lehrerzeitung Nr. 43/80 und Schule 80 (12/80).

*Kinder, Ernährung, Arbeit.* Dokumentation UNICEF, 8021 Zürich.

*Mein Kind nimmt Drogen.* Bund Schweiz. Frauenorganisationen, Zürich.

*Aktion im Dienste des Bruders,* Luzern, Postfach 4. Kinder aus Slums und Bidonvilles suchen Ferienplätze.

*Tun wir genug, um die Zukunft des behinderten Kindes sicherzustellen?* Erika Liniger, Pro Infirmis, Zürich.

*Erstes Blindenbuch* «Die Räuber im Waadtland» in der CH-Reihe. AKAD. Das neue Seminargebäude beim Bellevue in Zürich wurde *behindertengerecht* ausgestattet. (Studienhilfsmittel liegen zur freien Besichtigung auf.)

*Unser Kind nimmt Drogen – was nun?* Pro Juventute-Info 3/81 (W. Canziani u. a.), Seefeldstrasse 8, 8032 Zürich.

*Kalender für Blinde, Gehörlose, Paraplegiker.* Hallwag, Bern. *Sprechende Bücher – Literatur auf Kassetten,* Verbandsdruckerei Bern, Maulbeerstrasse 10 (Schumm sprechende Bücher).

*Behindertenthema,* z. B. Sport, in Berner Jugend – Berner Schule 1/81. Postfach 2724, Bern.

*Helfen – mein Beruf* (Rotkreuzfilm). Postfach 2699, Bern.

*Sehbehindert – Blind, was heisst das?* Informationsmappe für Lehrer. Erziehungsdirektion Zug, Gartenstrasse 4.

*Schweizerischer Samariterbund.* Tätigkeitsbericht in bezug auf Behindertenarbeit. Postfach 4601, Olten.

*UNESCO-Kurier 1/81* widmet sein Heft den *Behinderten* mit nachdenklich stimmenden, aber auch ermutigenden Artikeln aus dem In- und Ausland. Unesco-Kommission, 3000 Bern.

UNICEF (8021 Zürich) gibt ebenso ein *Themenpaket*, z. B. *Kinder haben Rechte* und zu Problemen der Behinderten, auch *in der Dritten Welt*, heraus. Zum Bearbeiten in der Schule.

H. Grissmann ist zum Professor für *Sonderpädagogik* an der Universität Zürich gewählt worden.

*Der Kuss* (Geschichten und Gedichte von Schweizer Autoren); *Alles in Ordnung* von Otto Steiger u. a. m. Bücher in *Grossdruck* für Sehschwache im SUMUS-Verlag, Feldmeilen ZH.

Noch einmal: *Verein Kind und Krankenhaus.* Unterlagen von der Mitgliederversammlung anfordern bei Inge Hochstrasser, Gurtenweg 71, 3074 Muri.

*Schulversagen und Legasthenieproblematik der ausländischen Kinder.* Schriftenreihe Erziehung und Unterricht. Auch eine Behinderung!